

# Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis . . . . .	ix
Tabellenverzeichnis. . . . .	xi
1 Einführung . . . . .	1
1.1 Berufsbildungsforschung . . . . .	1
1.1.1 Forschungsbedarf . . . . .	1
1.1.2 Forschungskontext. . . . .	3
1.2 Ziel der Arbeit . . . . .	4
1.3 Aufbau der Arbeit. . . . .	5
2 Annäherung an das zu erfassende Konstrukt . . . . .	9
2.1 Prägung des Kompetenzbegriffes durch die zentralen Forschungsstra- ditionen . . . . .	9
2.1.1 Behavioristische Auffassung . . . . .	10
2.1.2 Generic skills . . . . .	10
2.1.3 Kognitivistische Auffassung . . . . .	11
2.1.4 Zusammenfassung . . . . .	12
2.2 Der Kompetenzbegriff in der beruflichen Bildung . . . . .	13
2.2.1 Das Fundament der (beruflichen) Handlungskompetenz . . . .	13
2.2.2 Berufliche Handlungskompetenz heute . . . . .	14
2.2.3 Zusammenfassung . . . . .	16
2.3 Zugänge zur beruflichen Handlungskompetenz . . . . .	16
2.3.1 Holistischer Ansatz: ganzheitliches Kompetenzkonstrukt . . .	17
2.3.2 Kognitivistischer Ansatz: differenziertes Kompetenzkonstrukt .	19
2.3.3 Abgrenzung von Kompetenz und kognitiver Grundfähigkeit . .	20
2.3.4 Unterschiede der zwei Zugänge: holistischer vs. kognitivistis- cher Ansatz . . . . .	21
2.3.5 Konsequenzen für die Diagnostik beruflicher Kompetenzen . .	22
2.3.6 Zusammenfassung . . . . .	27
2.4 Begrifflichkeit für die vorliegende Arbeit . . . . .	28
2.4.1 Kognitive Architektur. . . . .	29
2.4.2 Wissensdimensionen . . . . .	30
2.4.3 Ausgangslage für die vorliegende Arbeit . . . . .	31

3	Diagnostik und Modellierung berufsfachlicher Kompetenzen . . . . .	33
3.1	Differenzierte Analysen der berufsfachlichen Kompetenzausprägungen . . . . .	34
3.1.1	Ausgewählte Befunde zur Dimensionalität berufsfachlicher Kompetenzen . . . . .	36
3.1.2	Einblick in die Niveaumodellierung . . . . .	42
3.2	Verständnis zu Entwicklungsprozessen berufsfachlicher Kompetenzen . . . . .	43
3.2.1	Implikationen der Heterogenität für die Kompetenzentwicklung . . . . .	45
3.2.2	Ausgewählte Befunde zur berufsfachlichen Kompetenzentwicklung . . . . .	50
3.2.3	Relevante Determinanten für die berufsfachlichen Kompetenzen . . . . .	57
3.2.4	Ausgewählte Befunde zu elaborierten Erklärungsmodellen . . . . .	74
3.3	Zusammenfassung . . . . .	83
4	Ziele und Hypothesen der empirischen Studie . . . . .	87
4.1	Erfassung berufsfachlichen Wissens . . . . .	88
4.2	Dimensionalität berufsfachlichen Wissens . . . . .	90
4.3	Berufsfachliche Kompetenzentwicklung . . . . .	92
4.3.1	Berufsfachliche Kompetenzentwicklung im ersten Ausbildungsjahr . . . . .	93
4.3.2	Berufsfachliche Kompetenzentwicklung unterschiedlicher Leistungsgruppen . . . . .	94
4.4	Elaboriertes Erklärungsmodell zum berufsfachlichen Wissen . . . . .	95
4.4.1	Einflüsse kognitiver Eingangsvoraussetzungen und sprachlicher Fähigkeiten . . . . .	97
4.4.2	Einflüsse soziokultureller Merkmale sowie wahrgenommener Motivation und Unterrichtsqualität . . . . .	98
4.4.3	Relevante Determinanten für das berufsfachliche Wissen in unterschiedlichen Leistungssegmenten . . . . .	100
4.5	Zusammenfassung . . . . .	101
5	Methodik . . . . .	103
5.1	Datenherkunft . . . . .	103
5.2	Untersuchungsdesign . . . . .	104
5.3	Organisationsform und Charakteristika . . . . .	105
5.4	Stichprobe . . . . .	107
5.4.1	Stichprobenziehung . . . . .	107
5.4.2	Stichprobenbeschreibung . . . . .	107

5.5	Instrumentarien. . . . .	109
5.5.1	Erfassung berufsfachlichen Wissens . . . . .	109
5.5.2	Erfassung relevanter Determinanten für das berufsfachliche Wissen . . . . .	121
5.6	Statistisches Vorgehen . . . . .	130
5.6.1	Umgang mit fehlenden Werten. . . . .	130
5.6.2	Auswertung . . . . .	132
5.7	Zusammenfassung. . . . .	135
6	Empirischer Teil. . . . .	137
6.1	Datenaufbereitung. . . . .	137
6.2	Teilziel 1 – Erfassung des berufsfachlichen Wissens . . . . .	139
6.2.1	Kompetenzstand zu Beginn des ersten Ausbildungsjahres. . . . .	140
6.2.2	Kompetenzstand am Ende des ersten Ausbildungsjahres . . . . .	142
6.2.3	Zusammenfassung. . . . .	144
6.3	Teilziel 2 – Prüfung der Kompetenzstruktur . . . . .	145
6.3.1	Kompetenzstruktur am Ende des ersten Ausbildungsjahres . . . . .	146
6.3.2	Zusammenfassung. . . . .	148
6.4	Teilziel 3 – Berufsfachliche Kompetenzentwicklung . . . . .	149
6.4.1	Voraussetzungen für den Längsschnitt . . . . .	150
6.4.2	Modellprüfung . . . . .	154
6.4.3	Längsschnittskalierung . . . . .	156
6.4.4	Aussagen zur Kompetenzentwicklung der Gesamtgruppe . . . . .	157
6.4.5	Aussagen zur Kompetenzentwicklung in unterschiedlichen Leistungsgruppen . . . . .	161
6.4.6	Zusammenfassung. . . . .	168
6.5	Teilziel 4 – Generierung eines Erklärungsmodells für das Fachwissen am Ende des ersten Ausbildungsjahres . . . . .	169
6.5.1	Zusammenhänge zwischen den Determinanten und dem berufsfachlichen Wissen . . . . .	170
6.5.2	Regressionsmodelle . . . . .	179
6.5.3	Strukturgleichungsmodell . . . . .	184
6.5.4	Zusammenfassung. . . . .	187
6.5.5	Relevante Determinanten zur Entwicklung der Leistungsgruppen . . . . .	189
6.5.6	Zusammenfassung. . . . .	202

7	Zusammenfassung und Fazit. . . . .	205
7.1	Zusammenfassung und Diskussion der Befunde aus der empirischen Untersuchung . . . . .	205
7.1.1	Güte der Instrumente zur Erfassung des berufsfachlichen Wis- sens. . . . .	206
7.1.2	Strukturprüfung des Abschlusstests . . . . .	208
7.1.3	Berufsfachliche Kompetenzentwicklung . . . . .	209
7.1.4	Erklärungsmodell zum Fachwissen am Ende des ersten Ausbil- dungsjahres . . . . .	211
7.1.5	Zusammenfassung der Ergebnisse . . . . .	214
7.2	Implikationen . . . . .	215
7.3	Limitationen der Studie . . . . .	216
7.4	Ausblick . . . . .	218
	Literatur . . . . .	221